

«Solides Wachstum im Umbaujahr»



Das alte Gebäude der GRB Glarner Regionalbank in Glarus musste weichen.

Die GRB Glarner Regionalbank setzt im ersten Halbjahr 2018 den Wachstumskurs fort und verzeichnet eine erfreuliche Zunahme der Kundenausleihungen um CHF 16.9 Mio. (+ 3.30 %).

Mit einem Zuwachs des Geschäftserfolgs um 5.8% auf CHF 1.35 Mio. kann die GRB Glarner Regionalbank im ersten Halbjahr ein sehr ansprechendes Ergebnis präsentieren. Das freut die Verantwortlichen unter der Leitung des neuen Geschäftsführers, Roman Elmer, ausserordentlich.

Abbruch und Aufbau

Der Erfolg ist umso erfreulicher, als im ersten Semester der Startschuss zum grossen Umbauprojekt in Glarus fiel. Die gesamte Geschäftsstelle musste in ein Containerprovisorium verlagert, dort eingerichtet und betriebsfähig gemacht werden, während das bisherige Gebäude komplett abgerissen wurde. Der Übergang verlief reibungslos, und die

Kundinnen und Kunden werden seither im Provisorium zuverlässig bedient und beraten.

Kompetenz im Anlagegeschäft

Wesentlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen hat der **Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft**, welcher um 3.8% auf knapp CHF 3.3 Mio. zulegen konnte. Diese positive Entwicklung ist vor allem den höheren Ausleihungen und den weiterhin vorteilhaften Konditionen der Refinanzierung zu verdanken. Aber auch der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** konnte gegenüber dem Vorjahr um 4.8% gesteigert werden. Das unterstreicht die Kompetenz der GRB Glarner Regionalbank auch im Anlagegeschäft.

Geschäftsaufwand gesunken

Eine **Entspannung** zeichnet sich **an der Kostenfront** ab. Dank Prozessoptimierungen und Verbesserungen interner Abläufe, vor allem aber aufgrund neuer EDV-Leistungsverträge, ist es der GRB Glarner Regionalbank gelungen, den Sachaufwand um rund 8% zu senken. Zwar ist der Personalaufwand um rund 4% gestiegen, was aber im Rahmen der Erwartungen lag. Insgesamt resultiert daraus der erfreuliche Rückgang des Geschäftsaufwandes um 2.7%.

Höhere Abschreibungen

Neben dem Umbauprojekt in Glarus beschäftigt die Mitarbeitenden der GRB Glarner Regionalbank eine weitere EDV-Migration. Diese beiden Grossprojekte führen im Vergleich zum Vorjahr zu zwar erwarteten, aber doch substantiell höheren Abschreibungen. Der erzielte Periodenerfolg von CHF 1.0 Mio. (+6.6%) kann somit als sehr positiv betrachtet werden. Er bestätigt das grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die GRB Glarner Regionalbank.

Ausblick

Trotz – oder gerade wegen der beiden aktuellen Grossprojekte schaut die GRB Glarner Regionalbank optimistisch nach vorn. Die Geschäftsleitung ist überzeugt, den Wachstumskurs des ersten Halbjahres fortsetzen und ein solides Jahresergebnis präsentieren zu können. Dazu tragen nicht zuletzt auch die sympathischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei, die sich Tag für Tag in ihrem Job hochmotiviert einsetzen.

Roman Elmer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung

Beträge in CHF 1000

	Erfolgsrechnung 1.1. – 30.6.2018	Erfolgsrechnung 1.1. – 30.6.2017
Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft		
<i>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</i>		
Zins- und Diskontertrag	4 042	3 971
Zins- und Dividendertrag aus Handelsbeständen	0	0
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	14	17
Zinsaufwand	– 778	– 845
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	3 278	3 143
Veränderung ausfallrisikobedingte Wertberichtigungen sowie Verluste Zinsengeschäft	0	15
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	3 278	3 158
<i>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	3	3
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	249	211
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	217	233
Kommissionsaufwand	– 38	– 35
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	431	412
<i>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</i>	103	98
<i>Übriger ordentlicher Erfolg</i>		
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	0	0
Beteiligungsertrag	41	42
Liegenschaftenerfolg	117	115
Anderer ordentlicher Ertrag	8	2
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	166	159
Betriebsertrag	3 978	3 827
<i>Geschäftsaufwand</i>		
Personalaufwand	– 1 092	– 1 052
Sachaufwand	– 1 206	– 1 310
Subtotal Geschäftsaufwand	– 2 298	– 2 362
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibung auf Sachanlagen und imm. Werte	– 324	– 183
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	0	– 1
Geschäftserfolg	1 356	1 281
Ausserordentlicher Ertrag	0	83
Veränderung von Reserven für allgemeine Bankrisiken	– 150	– 225
Steuern	– 200	– 195
Halbjahresgewinn	1 006	944

Bilanz

Beträge in CHF 1000

	Berichtsjahr per 30.6.2018	Berichtsjahr per 31.12.2017
Aktiven		
Flüssige Mittel	45 913	44 378
Forderungen gegenüber Banken	5 877	10 159
Forderungen gegenüber Kunden	42 131	38 153
Hypothekarforderungen	487 580	474 645
Total Kundenausleihungen	529 711	512 798
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	9	6
Finanzanlagen	901	1 021
Aktive Rechnungsabgrenzungen	719	21
Beteiligungen	374	374
Sachanlagen	9 840	9 435
Immaterielle Werte	420	274
Sonstige Aktiven	107	64
Total Aktiven	593 871	578 530
Total nachrangige Forderungen	605	201
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	7 684	2 600
Verpflichtung aus Kundeneinlagen	414 724	414 778
Kassenobligationen	32 884	33 418
Total Kundengelder	447 608	448 196
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	89 300	79 300
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 754	1 493
Sonstige Passiven	283	478
Rückstellungen	1 699	1 689
Reserven für allgemeine Bankrisiken	19 395	19 245
Gesellschaftskapital	7 400	7 400
Gesetzliche Gewinnreserve	3 382	3 372
Freiwillige Gewinnreserve	14 345	12 905
Eigene Kapitalanteile	0	0
Gewinnvortrag	15	10
Gewinn	1 006	1 842
Total Passiven	593 871	578 530
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	2 146	2 182
Unwiderrufliche Zusagen	5 613	7 313
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	272	272